

Absender: [bitte anpassen]
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
GASAG Kundenzentrum
EUREF-CAMPUS 23–24
10829 Berlin

[Datum]

Neukundentarife in der Grund- und Ersatzversorgung
Vertragskonto-Nr.: [bitte ergänzen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mich als Kunde in ihren Gasgrund-/Ersatzversorgungstarif ERDGAS Komfort aufgenommen. Da die entsprechende Gasversorgung erstmals nach dem 02. Dezember 2021 begann, haben Sie mich einem Tarif zugewiesen, der deutlich höhere Arbeitspreise vorsah als der Tarif für die bereits vor dem 2. Dezember 2021 von Ihnen versorgten Kunden. Erst zum 1. Mai 2022 haben Sie die Tarife wieder zusammengeführt und die Verbräuche einheitlich abgerechnet.

Der Bundesgerichtshof hat mit seinem Urteil am 22. September 2026 zum AZ: EnZR 24/25 entschieden, dass die Tarifspaltung zwischen Neukund:innen und Bestandskund:innen unwirksam ist und dass Verbräuche von Neukund:innen nach dem Tarif für Bestandskund:innen abzurechnen sind.

Ich fordere Sie auf, meinen Gasverbrauch für den Zeitraum zwischen dem Beginn meiner Belieferung und dem 30. April 2022 nach den Preisen für Bestandskund:innen neu abzurechnen und mir die Differenz zwischen dem ursprünglichen und dem neu berechneten Betrag **binnen 2 Wochen** zu erstatten.

Hierfür nutzen Sie bitte meine Kontoverbindung bei der ... [bitte ergänzen]
zur IBAN... [bitte ergänzen].

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

So verwenden Sie diesen Musterbrief

- Passen Sie den Text an Ihren Fall an. Dazu zählen Ihre persönlichen Daten, die Vertragskontonummer, das Datum, sowie Ihre Bankverbindung.
- Schicken Sie diesen Brief per Post (Einwurfeinschreiben!) an die GASAG. Denkbar ist auch eine Übersendung per E-Mail, allerdings nennt die GASAG auf ihrer Website keine Kontakt-E-Mail-Adresse. Sie können es mit der Adresse service@gasag.de versuchen, müssten dann aber darauf achten, eine Eingangsbestätigung zu erhalten.

Bitte senden Sie den Brief nicht an den Verbraucherzentrale Bundesverband.

Stand: September 2026